

# 38. Isny Opernfestival

## Eintrittspreise

### Pralinékonzerte

Wir bespielen hübsche Kirchen und Säle in umliegenden Dörfern mit circa 40minütigen Kammerkonzerten (Streichtrio, Bläserduo und -Trio). In Dorfkapellen gibt es 25minütige Konzerte mit einem Soloinstrument oder Duo. Die Akustik dieser Kapellen, in denen sonst kaum eine musikalische Aufführung stattfindet, entfaltet sich dadurch prächtig.

Damit bieten die Musiker des Isny Opernfestivals der ländlichen Bevölkerung auch direkt, an ihren Wohnorten, Teilhabe an der klassischen Musik.

Wir nennen es „Pralinékonzerte“, weil die Konzerte klein sein sollen, wie wohlschmeckende Pralinen.

Zudem bespielen wir auch Seniorenheime mit Kammerkonzerten: um den Heimbewohnern einen musikalischen und menschlichen Gewinn zu bringen.

Konzerte finden vor dem zentralen Teil des Isny Opernfestivals statt.

### Festivalgottesdienst

Sonntag 31. Mai 10.30 Uhr

Erstmals gibt es einen Festivalgottesdienst in der Nikolaikirche: mit der Bach-Kantate BWV 194 „Höchst erwünschtes Freudenfest“ zum Trinitatisfest

### „Himmelblaue Träume für Kinder“

Freitag 26. Juni 18 Uhr

im romantischen Schlosspark (bei ungünstigem Wetter im Kurhaus)

Speziell auf Kinder zugeschnitten bieten wir eine Aufführung: Angeleitet von der Sängerin und Theaterpädagogin Elsa Kododa dürfen Kinder dabei zur schwungvollen Musik der Operette „Himmelblaue Träume“ von Robert Stolz das „Bergblumen-Märchen“ auf der Bühne im Schlosspark mitspielen. Und das inmitten des klangvollen Festivalorchesters!

Das Märchen ist von Jakob Streit, einem Schweizer Autor (1910-2009), der vor allem als Autor von Kinder- und Jugendbüchern bekannt wurde.

### Kammerkonzert

Sonntag 28. Juni 18 Uhr am Bösendorferflügel im Kurhaus

Instrumentalisten und Sänger des Ensembles bieten ein buntes Ad hoc-Programm. Diese spontanen Programme erfreuten sich in den letzten Jahren immer großer Beliebtheit.

Eintritt frei, Spenden herzlich willkommen.

Himmelblaue Träume 22,- EUR

Schüler 5,- EUR auf ausgewiesenen Plätzen

Ermäßigter Preis: Schwerbehinderte und SZ-Abo\* 20,- EUR

Festivalkonzert 20,- EUR, Schüler 5,- EUR

Ermäßigter Preis: Schwerbehinderte 18,- EUR

Familienkarten\*:

zwei Erw. mit einem Kind

Himmelblaue Träume: 44,- EUR | Festivalkonzert 40,- EUR

mit zwei und mehr Kindern

Himmelblaue Träume: 48,- EUR | Festivalkonzert 44,- EUR

Herzenskarte\*:

Jeder, der wirklich der Meinung ist, sich den Besuch von „Himmelblaue Träume“ nicht leisten zu können, erhält bei der Premiere an der Abendkasse zum absolut ermäßigten Preis von 5,- EUR einen Platz in den letzten beiden Reihen.

Himmelblaue Träume für Kinder

Kinder 3,- EUR

Erw. 6,- EUR

Vorverkaufsstellen:

Isny Info im Hallgebäude, <https://isny.reservix.de>,

alle reservix-VVK-Stellen.

\*SZ-Abo-, Familien- und Herzenskarten sind nur an der Abendkasse verfügbar.

Wir freuen uns auf Ihre Spende auf das Isny Opernfestival Konto bei der Commerzbank AG: IBAN DE DE30 6508 0009 0248 7780 00 selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Gefördert durch:



# 38. Isny Opernfestival

## Himmelblaue Träume



Revueoperette in 12 Bildern  
von Robert Stolz und Robert Gilbert

Künstlerische Leitung: Hans-Christian Hauser

Do. 25.06, Sa. 27.06.2026, 18:30 Uhr

Freilichtbühne im romantischen Schlosspark Isny  
Dauer circa 75 Minuten, keine Pause,  
Einlass 30 Minuten vor Spielbeginn

anschließender Sektempfang zusammen mit den Künstlern ist im Preis inbegriffen (bei ungünstigem Wetter im Kurhaus)

Aktuelle Informationen unter:

[www.isny-oper.de](http://www.isny-oper.de) | [www.isny.de/isny-opernfestival](http://www.isny.de/isny-opernfestival)

Infotelefon 0170 7056335

Vorverkaufsstellen: Isny Info im Hallgebäude,  
<https://isny.reservix.de>, alle reservix-VVK-Stellen.

Keine Parkplätze auf dem Schloßgelände!

# 38. Isny Opernfestival 2026

## Himmelblaue Träume

Revueoprette in 12 Bildern von Robert Stolz und Robert Gilbert

Donnerstag 25. Juni und Samstag 27. Juni, 18:30 Uhr

Freilichtaufführung im romantischen Schlosspark Isny

(bei ungünstigem Wetter im Kurhaus)

Dauer circa 75 Minuten, keine Pause, Einlass 30 Minuten vor Spielbeginn

anschließender Sektempfang zusammen mit den Künstlern ist im Preis inbegriffen

Mittwoch 1. Juli 19:30 Uhr München Schloss Lustheim

(Freiterrasse) im Schlosspark Schleißheim

Freitag 3. Juli 19 Uhr Wilhelma Theater Stuttgart

Ein umschwärmter Filmregisseur aus Berlin will in den Schweizer Bergen einen Musikfilm drehen und logiert im Hotel «Zum Wilden Mann». Hier verliebt er sich in die bezaubernde Sekretärin des Hotelbesitzers. Sie ist nicht abgeneigt, flirtet heftig zurück und sieht sich schon als angehenden Filmstar in Berlin. Ihrem Charme ist aber nicht nur der Regisseur erlegen, sondern auch die drei Söhne des Hotelchefs und – mit ernstesten Heiratsabsichten – dieser selbst.

Das Werk wurde unter dem Namen „Grüezi“ am 3. November 1934 am Stadttheater Zürich uraufgeführt. Die Musik von Robert Stolz vermischt Elemente der jazzigen Schlagermusik der 1930er Jahre mit Wiener Marschliedern, Walzern und traditionellen Schweizer Liedern.

Robert Stolz, geb. 1880 in Graz, war zunächst Kapellmeister am Theater an der Wien. Zu Beginn der 1920er-Jahre versucht er sich mit einem eigenen Theater in Wien selbständig zu machen. Nach dem Machtantritt der Nationalsozialisten 1933 brachte er auf 21 Fahrten mehrere Juden und politisch Verfolgte, im Fond seiner großen Limousine versteckt, heimlich nach Österreich. Nachdem „Anschluss“ Österreichs an Deutschland verließ er wegen seiner ablehnenden Haltung gegenüber dem Nationalsozialismus seine Heimat. Er kam über Zürich nach Paris, von dort emigrierte er mit seiner inzwischen fünften Frau, „Eini“ nach New York. Während der Zeit seiner Emigration wurde er auch für einen Filmmusik-Oscar nominiert. Robert Stolz komponiert in seinem langen Leben über 60 Operetten sowie zahlreiche Filmmusiken und Lieder, die heute zu Volksliedern geworden sind. Nach dem Zweiten Weltkrieg gilt er als letzter großer Meister der Wiener Operette.

Robert Gilbert wurde 1899 in Berlin geboren. Sein Vater war der Kapellmeister und Operettenkomponist Max Winterfeld, seine Mutter arbeitete als Modistin, und sein Bruder war Kinder- und Jugendbuchautor. Robert Gilbert verfasste für rund 60 Operetten die Libretti, für rund

100 Tonfilme die Gesangstexte und komponierte als musikalischer Autodidakt zahlreiche Schlager mit eigenen Texten.

In der Zeit seiner größten Erfolge wurde er nach der „Machtergreifung“ als Jude im Sinne der nationalsozialistischen Gesetze verfeindet und musste emigrieren. Erste Station seines Exils war Wien, wo er unter Pseudonym noch Texte für Robert Stolz und andere schrieb. Nach dem „Anschluss“ Österreichs 1938 musste er auch dort das Land verlassen und ging nach Paris. 1939 floh er mit seiner Familie in die USA.

## Festivalkonzert

Nikolaikirche Isny Sonntag, 21. Juni 2026 19 Uhr

Gustav Mahler 1. Symphonie „Der Titan“

Richard Wagner Vorspiel aus der Oper „Meistersinger“  
synagogaler Gesang aus dem liberaljüdisch-amerikanischen Repertoire

Uraufführung „Die Steppe wird blühen“ (Text Jesaja 35) für Gesang, afrikanisches Balafon und Orchester von Hans-Christian Hauser

Die Festivalkonzerte in der Nikolaikirche Isny sind jedes Jahr grandiose Ereignisse, durch die wunderbare Akustik, den ästhetisch proportionierten Raum und die leidenschaftliche Energie des Festivalorchesters, das sich zum allergrößten Teil aus hoch motivierten Musikstudenten zusammensetzt.



## festivalkonzert

in der nikolaikirche isny

# Praliné Konzerte

## 40 Minuten Kammermusik klassischer und romantischer Komponisten in Dorfkirchen und Sälen rund um Isny

Eglofs Kirche St. Martinus Sonntag 19. April 17h Streichtrio Musikhochschule München

Großholzleute hist. Gasthof Adler Sonntag 19. April 19h Streichtrio Musikhochschule München

Bolsternang Kirche St. Martin Sonntag 31. Mai 17h Holzbläsertrio Musikhochschule Trossingen

## 25 Minuten Instrumentalsolo und -Duo in Kapellen rund um Isny

Isny Marienkapelle im Schloss Sonntag 10. Mai 18h Rose Wei Violine Solo

Sommersbach Kapelle St. Elogius Sonntag 10. Mai 19:30h Rose Wei Violine Solo

Schweinebach Rochuskapelle Mittwoch 13. Mai 17h Thea Fritsche und Maggie Cheung

Duo Violine-Fagott

Großholzleute Kapelle St. Wolfgang Donnerstag 14. Mai (Himmelfahrt) 18h Hans-Christian Hauser

Violine Solo

Eglofs Kapelle Bühlf Freitag 22. Mai 17h Duo Juan Gomez und Corina Tiefenthaler-Gómez

Violoncelli

Schwanden La-Salette-Kapelle Freitag 22. Mai 19h Juan Gómez Violoncello Solo

## 40 Minuten Kammermusik in Seniorenheimen

Gefördert durch die Stiftung Zukunft Alter unter dem Dach der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg

Isny Haus Sonnenhalde Sonntag 19. April 15h Streichtrio Musikhochschule München

Isny Haus St. Leonhard Mittwoch 13. Mai 14:15h Thea Fritsche und Maggie Cheung

Duo Violine-Fagott

Isny-Vorstadt, Haus St. Elisabeth (Innenhof) Mittwoch 13. Mai 15:30h

Thea Fritsche und Maggie Cheung Duo Violine-Fagott

Lindenberg Caritas-Seniorenzentrum St. Martin Freitag 22. Mai 15h

Duo Juan Gomez und Corina Tiefenthaler-Gómez Violoncelli

Maierhöfen Haus Hubertus Sonntag 31. Mai 15h

Holzbläsertrio Musikhochschule Trossingen



Es gibt keinen Vorverkauf. Spenden zur Finanzierung der Konzerte sind herzlich willkommen.

Künstlerische Leitung  
Hans-Christian Hauser